

## **AIV-Jahresempfang 2015 mit der HAWK**

Dienstag den 05. Mai



Praxis trifft Ausbildung – diesmal begehen wir den 10. Jahresempfang gemeinsam mit der HAWK in Hildesheim. Auch diesmal waren unsere Mitglieder zahlreich erschienen neben den Lehrenden der Hochschule, Studenten und geladenen Gästen – last but not least – unseren Sponsoren – denn ohne Sponsoren würde diese Veranstaltung mit der Verleihung des Studienpreises nicht möglich sein. Bei der Begrüßung von Herrn Prof. Dr.- Ing. Günther Bahre, Dekan der Fakultät Bauen und Erhalten, hob er die große Bereicherung der zehnjährigen Partnerschaft hervor. Zu der Verleihung des AIV-Studienpreises sagte er, dass die Lehren, die die Studierenden aus den jährlichen Wettbewerben ziehen könnten, von unschätzbarem Wert seien, denn es ist nun einmal so, dass Erfahrungen weitergegeben werden müssen und wenn das nicht nur auf der Seite zwischen Studierenden und Lehrenden an der Hochschule passieren würde, sondern auch unter Einbeziehung der örtlichen Kolleginnen und Kollegen, sei das eine wunderbare Angelegenheit. Als Vorsitzende legte ich meinen Schwerpunkt bei den einleitenden Worten zum Jahresempfang auf einen unserer wesentlichen Zwecke als berufsständischer Verein: die Förderung des beruflichen Nachwuchses. Dafür loben wir jährlich den AIV-Studienpreis aus. Im Rahmen des Jahresempfanges gibt es dann gute Gelegenheit, uns untereinander auszutauschen. Die Suche nach einem Festredner, der in irgendeiner Weise mit dem Thema der „Kunsthalle“ in Verbindung zu bringen ist, gestaltete sich nicht ganz einfach. Im Vorstand haben wir überlegt, mal einen anderen Weg als den einer klassischen Festrede zu gehen. Wir konnten die Künstler Hans Lamb und Daniel Schürer gewinnen, uns mit einer eigenen Idee zu überraschen. Sie haben die Veranstaltung mit einer Performance aufgelockert. Hans Lamb und Daniel Schürer überraschten mit einem Sammelsurium aus unterschiedlichsten Assoziationen zum Thema Kunsthalle.

In aufgelockerter Runde, bei einem kleinen Imbiss und Getränken haben wir nochmal die Besonderheit dieser Veranstaltung unterstrichen und gemeinsam auf das Jubiläumsjahr angestoßen.